

Branchenbarometer – Amerika

Informations- und Kommunikationswirtschaft

Stand: Januar 2012

Detaillierte Informationen zur weltweiten Entwicklung in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Chemische Industrie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelttechnik sowie Medizintechnik finden Sie unter

www.gtai.de/branchen-international

Amerika

Branchenbarometer						
Land	Wirtschaftsentwicklung		Marktpotenzial ausgewählter Branchen *)			
	BIP 2011 ¹⁾	BIP 2012 ^{1 2)}	Maschinenbau	Automobil	Chemie	Bau
	[reale Veränd. ggü. Vorjahr in %]					
Argentinien	7,5	4,0	↔	↗	↗	↗
Brasilien	3,0	3,7	↗	↑	↑	↑
Chile	6,2	4,2	↗	↔	↗	↗
Kanada	2,3	2,1	↗	↗	↔	↗
Kolumbien	5,7	4,7	↗	↑	↗	↑
Mexiko	4,0	3,5	↑	↑	↗	↗
Peru	6,8	5,5	↗	↗	↗	↗
USA	1,8	2,2	↗	↗	↗	↔

*) Chancen für deutsche Unternehmen in der jeweiligen Branche

¹⁾ Bruttoinlandsprodukt; ²⁾ Prognose

Starkes Wachstum
 Wachstum
 Stagnation
 Rückgang
 Starker Rückgang

Amerika

Branchenbarometer						
Land	Wirtschaftsentwicklung		Marktpotenzial ausgewählter Branchen *)			
	Importe 2012 ¹⁾	Investitionen 2012 ¹⁾	Elektro/ Elektronik	IT+Telekom	Umwelt-technik	Medizin-technik
	[reale Veränd. ggü. Vorjahr in %]					
Argentinien	5,0	7,0	↗	↑	↔	↗
Brasilien	9,2	7,8	↗	↑	↑	↑
Chile	5,0	5,8	↔	↗	↗	↗
Kanada	3,4	6,9	↔	↘	↑	↗
Kolumbien	15,0	10,0	↑	↗	↗	↗
Mexiko	10,0	5,0	↗	↗	↗	↗
Peru	4,5	11,6	↗	↗	↗	↗
USA	3,8	7,2	↗	↗	↗	↗

*) Chancen für deutsche Unternehmen in der jeweiligen Branche; ¹⁾ Prognose

Detaillierte Informationen zur weltweiten Entwicklung in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Chemische Industrie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelttechnik sowie Medizintechnik finden Sie unter

www.gtai.de/branchen-international

Informations- und Kommunikationswirtschaft

Die Branche entwickelt sich in den meisten großen Volkswirtschaften Amerikas dynamisch. Der Breitbandausbau sowie der Aufbau der nächsten Generation von Mobilfunkfrequenzen (4G) sind wichtige Themen.

Von hoher Bedeutung in der IT-Branche in den **USA** ist das Marktsegment "cloud", das heißt die Auslagerung von Rechenleistungen auf externe Anbieter wie IBM, HP, Microsoft etc. Insgesamt soll der Umsatz mit "cloud"-Lösungen zwischen 2012 und 2014 um 50% oder mehr pro Jahr wachsen, wie Morgan Stanley prognostiziert. US-Mobilfunkanbieter investieren Milliardenbeträge in neue Technologien und Dienstleistungen, etwa zum Ausbau von 4G-, darunter LTE-Netzen. Der Wettbewerb um Kunden verschiebt sich damit stärker auf die technologische Ebene. Der angestrebte Verkauf von T-Mobile USA an AT&T für 39 Mrd. US\$ scheint aus kartellrechtlichen Gründen schwierig zu bewerkstelligen sein.

Kanadas IKT-Sektor ist 2011 geschrumpft, im 1. Quartal verzeichneten die Unternehmen ein Umsatzminus von fast 2% gegenüber der Vorjahresperiode. Die Branche wurde von der schlechten Performance in der Sparte Kommunikationstechnik nach unten gezogen. Der Absatz von Mobilfunkgeräten und -ausrüstung brach im betrachteten Zeitraum um fast 12% ein und dürfte sich angesichts der Probleme des Branchenriesen Research in Motion (Blackberry) auch

auf das Gesamtjahr gesehen kaum erholt haben. Die moderaten Zuwächse in den Sparten Telekommunikationsdienste sowie Softwareentwicklung und Business Process Offshoring (BPO) von knapp 1% werden die Branche auch 2012 kaum nach oben ziehen können.

Obwohl die Sättigungsgrenze im Mobilfunk in **Mexiko** langsam näher rückt, gibt es weiterhin interessante Geschäftsmöglichkeiten beim Ausbau der 3G- und 4G-Netze. Außerdem hatte die Regierung 2010 weitere Frequenzen vergeben, die 2011 zum Ausbau der Netze geführt haben. Die Branchenumsätze sind in den ersten drei Quartalen 2011 um 11,5% gestiegen. Datendienste fangen fallende Umsätze in der Festnetztelefonie und das schwächere Wachstum bei den Mobilfunkminuten zusehends auf. Interessant ist auch der Ausbau von Triple-Play-Angeboten (Fernsehen, Internet und Telefonie). Eine Möglichkeit, die in Mexiko erst jetzt eingeführt wird. Der Absatz von EDV-Geräten wächst kräftig, nachdem unter den Kriseneinwirkungen aufgeschobene Investitionen wieder aufgenommen worden sind.

Der Ausbau der Informationstechnologie wird in **Brasilien** durch anhaltend hohe Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Logistik, Energieversorgung und Erdölindustrie stimuliert. Auch Versicherungen, Finanzdienstleister und Gesundheitsversorger wollen in den kommenden Jahren überproportional in IT investieren. Ende 2011 erreichte Brasilien einen Stand von 55 Mio. Breitbandanschlüssen, davon 40 Mio. mobil und 15 Mio. fest. Mit 10 Mio. verkauften Geräten überstiegen Smart-Phones erstmals den Absatz von Computern. Bei Handys liegt die Versorgung bei 104%. Einen Schub soll die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 bringen. In den zwölf Austragungsorten sollen 4G-Internetverbindungen installiert werden. Die Versteigerung der Lizenzen erfolgt im April 2012.

Eine ähnlich hohe Dynamik ist in **Chile** zu erwarten. Der Telekommunikationssektor wird auch 2012 mit zweistelligen Zuwachsraten expandieren, nachdem für 2011 den Analysten von BICE Inversiones zufolge ein Plus von 11,5% als wahrscheinlich gilt. Gegen Ende 2011 wurde im Mobilfunk eine Frequenz für den 4G-Standard ausgeschrieben. Zudem treten 2012 die Unternehmen Nextel und VTR als weitere Wettbewerber im drahtlosen Bereich auf. Die Verkäufe von Computer-Hardware dürften weiter um jährlich 7% wachsen. Als Motor für diese Entwicklung gilt eine anhaltend steigende Nachfrage nach tragbaren Geräten.

Branchenkenner in **Peru** erwarten für den Absatz von Smartphones (von 0,7 Mio. auf 1,4 Mio. Einheiten) und Tablet-Computern (von 71.000 auf rund 200.000 Geräte) 2012 einen rasanten Anstieg. Zudem sollen sich die Verkäufe von Desktops von 1,5 Mio. auf 1,8 Mio. Einheiten erhöhen. Mit einem Durchbruch rechnen Beobachter bei der Einführung von Bankgeschäften via Mobiltelefon. Im Infrastrukturbereich sind unter anderem die Erschließung ländlicher Regionen sowie der Ausbau des fiberoptischen Netzes geplant.

In **Kolumbien** waren im 3. Quartal 2011 mit 4,6 Mio. mobilen und festen Breitbandanschlüssen 63,4% mehr als im vergleichbaren Vorjahresquartal gemeldet gewesen. Nach Angaben des Ministeriums für Informations- und Kommunikationstechnik soll bis zum Ende der vierjährigen Amtszeit der Regierung Santos die Marke von 8,8 Mio. Breitbandanschlüssen geknackt werden. Für den weiteren Ausbau des Breitbandzugangs muss die Infrastruktur ausgebaut werden. Auch in der Mobiltelefonie hat das Land im letzten Jahr einen Sprung nach vorne gemacht. So stieg die Penetrationsrate von 95,4 auf 103,7%. Auch der Absätze von PC und Laptops sind 2011 stark gestiegen.

Für 2012 wird in **Argentinien** ein Wachstum des PC-Absatzes um mindestens 20% erwartet. Besonders stimuliert wird die Nachfrage durch Regierungsprogramme wie die kostenlose Verteilung von Netbooks an Schüler. Der Mobilfunkverkehr stieg 2011 bis September um 25%. Im Corporate-Geschäft schätzt die Telekommunikationsbranche das Wachstum 2011 auf 9% (auf US-Dollar-Basis), mit ähnlichen Erwartungen für 2012. Ein Engpass ist die noch unzureichende Breitbandinfrastruktur. Das Staatsunternehmen Arsat will mit dem Aufbau eines eigenen Glasfasernetzes (10.500 km) zu einem großen Anbieter von Breitbandkapazität werden.

Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade & Invest:

Christian Janetzke

E-Mail: amerika@gtai.de

Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft berät ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. Sie unterstützt deutsche Unternehmen, die ausländische Märkte erschließen wollen, mit Außenwirtschaftsinformationen.

Germany Trade and Invest

Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Germany

T. +49 (0)228 24993-0
F. +49 (0)228 24993-212
E-Mail: info@gtai.de
Internet: www.gtai.de



**GERMANY
TRADE & INVEST**